

# Abu Dhabi



## Abu Dhabi in 10 Tagen

Durch den glücklichen Gewinn von 3 Nächten im Jumeirah at Etihad Towers war die erste Feriendestination für das Jahr 2018 schnell klar. In der Planung durfte natürlich das Erlebnis in der Liwa Wüste im schönen Qasr al Sarab und abschliessende Badeferien auf Zaya Nurai, einer vorgelagerten Insel in Abu Dhabi nicht fehlen.

Aber der Reihe nach: Wir genossen den Flug mit Etihad im Dreamliner und die guten Flugzeiten, welche uns am Flughafen in Zürich ein gemütliches Frühstück ermöglichten und dann in Abu Dhabi ein Nachtessen. Nach der Passkontrolle in Abu Dhabi – inklusive Augenscan – und dem Zoll, wurden wir von der Mitarbeiterin von **Arabian Adventures** erwartet und 30 Minuten später waren wir auch schon im Hotel.

Den ersten Tag schuldete ich meinen Frauen ein Shopping-Erlebnis in der Marina Mall, welche wir in wenigen Minuten per Taxi erreichten. Natürlich war das Angebot an Einkaufsmöglichkeiten gross, an einem Dienstagmorgen aber ist es in Abu Dhabi eher ruhig. Wir machten auf dem Rückweg einen Abstecher ins nahe **Heritage Village**, wo wir nicht die einzigen Besucher waren. Hier wird auf kleinem Raum die Geschichte Abu Dhabis vermittelt, die Ausstellungen sind aber ziemlich einfach und in die Jahre gekommen. Auf Saadiyat Island sollten bald neue Museen öffnen, da wird sich der Besuch schon eher lohnen. Vor 17 Uhr besuchten wir dann noch die Hauptattraktion in Abu Dhabi, die **Grosse Moschee**. Die Sicherheitskontrolle am Eingang passierten wir problemlos, gekleidet waren wir auch korrekt, so dass wir keine Leih-Kleider brauchten. Die Moschee kann mit einem Audio-Gerät auf eigene Faust entdeckt werden, es werden aber auch drei Führungen pro Tag in Englischer Sprache angeboten. Beeindruckt von der Grösse, den filigranen Arbeiten und den kostbaren Materialien erfuhren wir viel Interessantes über das Bauwerk, aber auch über die Tagesabläufe der Muslime und über deren Religion.

Am Mittwoch wartete das nächste Highlight auf uns: der Besuch im **Ferrari World** mit der schnellsten Achterbahn der Welt. Wir trafen kaum andere Besucher an, entsprechend kurz waren die Wartezeiten an den Hauptattraktionen. In der riesigen Halle kam aber so leider keine richtige Parkstimmung auf. Für Achterbahnfans sind aber **Formula Rosso** und **Flying Aces** absolut zu empfehlen, da wird kräftig Adrenalin freigesetzt. Nachdem wir diese Bahnen mehrmals absolviert hatten, besuchten wir mit dem Kombo-Ticket auch **Yas Waterworld**, den nahe gelegenen Wasserpark. Ein Wellenbad und einige tolle Rutschbahnen sind die Highlights, aber auch der Wasserspielplatz für Familien mit kleineren Kindern ist toll gemacht. Nach viel Aufregung, einer guten Portion Sonne und Wasser waren wir am Abend entsprechend müde.

Bevor wir uns mit dem Mietwagen in Richtung **Liwa-Wüste** aufmachten, durfte der Blick aus dem **Observation Deck** der Etihad Towers nicht fehlen. Aus 300 Metern geniesst man hier den freien Blick über Abu Dhabi, inklusive dem Emirates Palace Hotel und dem benachbarten neuen Palast des Emirs. Für Gäste des Hotels ist das Erlebnis kostenlos, ansonsten kostet es ca. 25 US\$ pro Person (15 US\$ können an eine Konsumation in der Bar angerechnet werden).

Die Fahrt im Ford Explorer war dank der vorher gespeicherten Karten von Google-Maps kein Problem. Die teilweise 6-spurigen Strassen führten uns schnell in den Süden. Es folgte die fast endlos scheinende Fahrt über die gute Strasse in die Liwa Wüste. Auf halbem Weg gab es eine Tankstelle mit Shop für Snacks und Getränke.

Das **Qasr al Sarab** erreichten wir in 2 1/2 Stunden. Die letzten 15 Minuten ab der Hauptstrasse führten auf Asphalt bereits durch imposante Dünen und der Anblick des Resorts inmitten der Wüste macht die lange Anfahrt





vergessen. Nach einer kleinen Mahlzeit genossen wir den Pool und erkundeten das weitläufige Resort zu Fuss.

Am nächsten Morgen war für mich um 6 Uhr bereits Zeit für eine **Fat-Bike Tour** in der Ebene vor dem Hotel. Ein tolles Erlebnis, bei dem ich auch noch einiges über Flora und Fauna der Wüste erfuhr. Nach dem Frühstück dann gleich das nächste Erlebnis, dieses Mal mit einer Dünensafari im Jeep mit dem erfahrenen Fahrer aus Pakistan. Er hat schnell realisiert, dass wir auch etwas mehr als Soft-Drive aushalten... Am Abend durfte das Erklimmen der höchsten Düne in Hotelnähe nicht fehlen, um von hier aus den Sonnenuntergang zu genießen und den Blick über die endlos scheinende Wüstenlandschaft.

Auch die Fahrt zurück nach Abu Dhabi verlief problemlos. Per Boot erreichten wir ab Saadiyat Island in 15 Minuten die Insel **Zaya Nurai** mit dem gleichnamigen Resort. Hier verbrachten wir noch vier Badeferientage, unterbrochen von einem kurzen Ausflug in die **Yas Mall**, welche direkt an Ferrari World grenzt.

Zaya Nurai ist bei Touristen, Ex-pats und Einheimischen wohl ziemlich beliebt als Tagesausflug. Jedenfalls waren wir am Abend im Restaurant und am Morgen beim Frühstück ziemlich alleine. Für Ruhe suchende ist das Resort sicher geeignet und die grosszügigen Unterkünfte mit kleinem Privatpool direkt am Strand einmalig. Wer abends etwas mehr Abwechslung möchte, kann die Angebote auf Saadiyat Island nach kurzer Bootsfahrt nützen.

Die letzten Stunden vor dem etwas weniger praktischen Nachtflug zurück nach Zürich verbrachten wir im **Yas Viceroy Hotel**, direkt an der Formel 1 Rennstrecke inklusive Zeit am Pool, in der Lounge und im Restaurant, wo wir direkten Blick auf die Rennstrecke hatten und einigen Amateuren beim Fahrtraining zuschauen konnten.

**Fazit:** Abu Dhabi hat dank der tollen Wüste, der Grossen Moschee und den Attraktionen auf Yas Island einiges zu bieten. Es wird, wie in Dubai, sehr viel gebaut, vor allem Villen und Apartmenthäuser in Residenzen. Auf Saadiyat Island ist das neue **Rotana Hotel** bereits geöffnet, offizieller Eröffnungstermin ist allerdings erst im Herbst. Etwas später wird das **Jumeirah Saadiyat Island** öffnen, ein futuristisch anmutendes Hotel, direkt am wohl schönsten Strand der Arabischen Emirate. Da dieser Strand übrigens geschützt ist, muss hier nicht mit Lärm von Motorbooten oder Jet-Skis gerechnet werden!

Die (Neben-) Kosten in den Hotels sind nicht zu unterschätzen. Ein Glas Wein kosten schnell 20 bis 25 US\$, ein Bier 12 US\$ und auch Softgetränke kosten 10 US\$. Da haben die Hotels in den letzten Jahren einiges aufgeschlagen – wohl um die teilweise doch tieferen Übernachtungspreise zu kompensieren. Ausserhalb der 5\*-Hotels sind die Preise vernünftiger, wenn auch in der Regel dann ohne Angebot von alkoholischen Getränken. Vor dem Ferrari World Park bieten Restaurants Ihre Menüs inklusive Getränk für knapp 10 US\$ an.

Frauen sollten sich ausserhalb der Hotels angepasst kleiden. Unsere 11-jährige Tochter musste kurzfristig im Ferrari World das T-Shirt über die (zu) kurzen Jeans tragen... Kinder und Jugendliche unter 21 Jahren haben darüber hinaus keinen Zutritt in die meisten Bars, da sind die Verantwortlichen sehr strikt.

Ausgereist sind wir dann übrigens mittels Scan des Passes und - mit einem Augenzwinkern... - beim erneuten Augenscan.

Gerne beraten wir Sie für Ihre nächste Reise nach Abu Dhabi, Dubai oder in ein kleineres Emirat.